

Quereinstieg Referendariat Berufsschule mit Kind - Erfahrungen gesucht

Beitrag von „Meer“ vom 18. September 2019 16:27

[Zitat von Haubsi1975](#)

Ja, ist halt nur gerade nicht so einfach - ich bin ja ziemlich auf dem Sprung hier auf der Arbeit, es ist ohnehin ein "komisches Gefühl" diese letzten Arbeitstage. Und dann (einige) Kollegen, die ständig sagen, ob man sich das auch gut überlegt hätte, Lehrer sein sei doch so stressig (übrigens habe ICH das wirklich oft gehört, als "Laujob" wird der Lehrerberuf in meinem Umfeld nie bezeichnet). ..Und viele Kollegen sagen schlicht gar nix...Dabei gibt es viele "hier", die seit Jahren über den Job meckern und doch noch da sind..Naja, dazu gehöre ich bald nicht mehr..;)

Ich würde auch sagen, lass sie reden und denken was sie wollen. Bei mir waren es weniger die Kollegen, die konnten meine Entscheidung sehr gut nachvollziehen. Das Unverständnis lag eher beim Chef (er hat mich aber ziehen lassen) und im bekannten Kreis. Aber ich habe mir irgendwann gedacht, mein Leben, mein Arbeitsalltag mit dem ich mich wohl fühlen muss. In meinem Fall, war der alte Job auch stressig....

Und ja, bei mir waren die letzten Tage auf der alten Arbeit irgendwie auch total merkwürdig.

Ich wünsche dir einen guten Start auf dem neuen Weg!